


EKRM COVID-19 Update

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 14.7.- 23.7.2020, 12h		Autorin: Anna Eichenberger
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONALE REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
<p>Die Neuigkeiten im Überblick</p> <p>For English, please see: English version</p>  <p>Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide ECDC, 22.7.2020</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: A. Tedros ist zutiefst besorgt über die Auswirkungen des Virus auf die indigenen Völker Amerikas. • Weltweit: der 7-Tagesdurchschnitt ist auf über 222'800 Fälle pro 24h angestiegen. Aktuell wurden weltweit über 15 Millionen Fälle und über 600'000 Todesfälle registriert. Details siehe → WELTWEIT • Das Epizentrum liegt weiterhin in der Region Amerikas: → AMERIKAS <ul style="list-style-type: none"> ➢ Knapp die Hälfte der Fälle sind in den USA mit einem 7-Tagesdurchschnitt von >63'000 Neuinfektionen. Brasilien Fallzahlen sind rückläufig aber weiterhin hoch mit über 27'000 pro 24h. ➢ Die höchsten 7-Tages Inzidenzen pro 100'000 Einwohner liegen in Lateinamerika derzeit in Panama. • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Ansteigende 14-Tages-Inzidenz in zahlreichen Ländern. ➢ Laut ECDC ist in der EU/EWR und UK ein seit 7 Tagen bestehender ansteigender Trend zu verzeichnen v.a. in Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Island, Luxemburg, Rumänien, Slowenien und Spanien. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Leichter Anstieg von 90 auf 105 Fälle pro 24h (7-Tagesdurchschnitt). ➢ Bezogen auf die Einwohneranzahl werden die höchsten Inzidenzen aus dem Kanton Genf, gefolgt von Glarus, Waadt, Schaffhausen und Aargau registriert. ➢ Aktualisierte Länderliste zur Quarantänepflicht für Einreisende, siehe unter → BAG Quarantänepflicht Aktualisierungen • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Erneuter Anstieg der Fallzahlen mit 483 Fällen pro 24h (7-Tagesdurchschnitt). ➢ Im Landkreis Vechta gab es einen Ausbruch in einem fleischverarbeitenden Betrieb • Afrika: → AFRIKA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Weiterhin meldet Südafrika die meisten Fälle auf dem afrikanischen Kontinent und steht nun an 5. Stelle der betroffenen Länder weltweit. • Asien: In Indien weiterhin ansteigende tägliche hohe Fallzahlen (>36'000 pro 24h), weiterhin ansteigender Trend in Japan und auf den Phillipinen → ASIEN • Neue Veröffentlichung: siehe Link → NEUE PUBLIKATIONEN 		
Verdankungen von heute	<p>Heute möchten wir uns für die freundliche Unterstützung des Updates bedanken bei der:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stiftung Lindenhof Bern <div style="text-align: right;">  <p>STIFTUNGLINDENHOF Partnerin Schweizerisches Rotes Kreuz +</p> </div>		
Patronatsgeber zum INHALTSVERZEICHNIS	<p>Auch Sie könnten hier stehen!</p> <p>Damit Sie nahe am Geschehen bleiben können, möchten wir für Sie weiterhin ein hochwertiges Update produzieren. Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Sind Sie an einem Patronat interessiert, so freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.</p>		

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH 	<ul style="list-style-type: none"> • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND
	<ul style="list-style-type: none"> • AMERIKAS • AFRIKA • ASIEN • OZEANIEN • NEUE PUBLIKATIONEN 	<ul style="list-style-type: none"> • E) REISEWARNUNG • F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN • G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS • I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

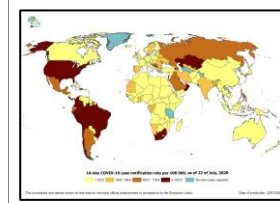
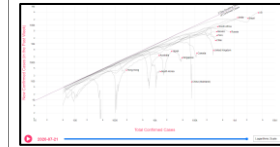
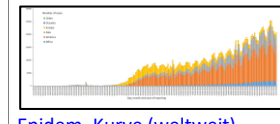
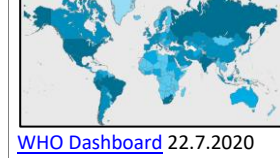
- **Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- **Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- **Weitere Dashboards:** [siehe bei Kontinenten und Ländern](#).
- **Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden** (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- **Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, [siehe auch Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 14.7.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (23.7., 2:30 am) | **15'056'149 Fälle** | **619'784 Todesfälle**

- Weiterhin ansteigende Tendenz der täglichen Neuinfektionen:
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **pro 24h rund 222'800 Fälle** und **rund 5'300 Todesfälle**.
- Mehr als die Hälfte der weltweiten Neuerkrankungen wird in der Region Amerikas aufgezeichnet.
- Die höchste Anzahl an neuen Fällen pro 24h werden in den USA (>63'700), Indien (> 36'700) und Brasilien (>27'500) registriert (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- Die Dunkelziffer (weltweite Fallzahlen und Todesfälle) wird weiterhin als hoch eingeschätzt.
- Die Länder Österreich, Belgien, Frankreich, Spanien und Island haben am 22.7. retrospektiv ihre Fallzahlen und Todesfälle angepasst.



zum **INHALTSVERZEICHNIS**

WHO REGION (WHO Situation Report 22.7.)	Gemeldete Fälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle innerhalb der letzten 24h)	% weltweit
Globally	14'765'256 (+202'726)	100%	612'054 (+4'286)	100%
Africa*	623'851 (+12'666)	4%	10'157 (+259)	2%
Americas	7'811'127 (+109'052)	53%	313'809 (+2'240)	51%
Eastern Mediterranean	1'414'462 (+13'918)	10%	35'628 (+483)	6%
Europe	3'124'701 (+21'047)	21%	208'469 (+524)	34%
South-East Asia	1'520'780 (+42'639)	10%	35'891 (+770)	6%
Western Pacific	269'594 (+3'404)	2%	8'087 (+10)	1%

*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

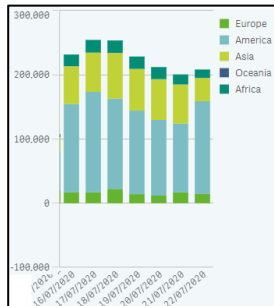
WHO
[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am "Media Briefing" vom 20.7.](#) (gekürzt):

- Obwohl Menschen aus allen Lebensbereichen von COVID-19 betroffen sind, sind die ärmsten und verletzlichsten Menschen der Welt besonders gefährdet – hierzu zählen die indigenen Völker, von denen es weltweit bis zu 500 Millionen in über 90 Ländern gibt.
- Indigene Völker haben oft eine hohe Belastung durch Armut, Arbeitslosigkeit, Unterernährung und sowohl übertragbare als auch nicht übertragbare Krankheiten, was sie anfälliger für COVID-19 und seine schwerwiegenden Folgen macht.
- **Die WHO ist zutiefst besorgt über die Auswirkungen des Virus auf die indigenen Völker Amerikas**, das nach wie vor das derzeitige Epizentrum der Pandemie ist. Bis zum 6. Juli wurden unter den indigenen Völkern Amerikas mehr als 70.000 Fälle und mehr als 2000 Todesfälle gemeldet.
- A. Tedros mahnt:
 - Eines der wichtigsten Instrumente zur Unterdrückung der Übertragung in indigenen Gemeinschaften - und in allen Gemeinschaften - ist die **Ermittlung von Kontaktpersonen**.

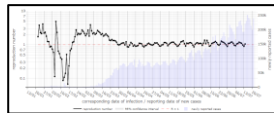
“National unity and global solidarity are more important than ever to defeat a common enemy, a virus that has taken the world hostage.”

This is our only road out of this pandemic.”

A. Tedros, WHO, 7.7.2020



[7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent](#) ECDC, 22.7.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)

Technische Universität
Illmenau in Zusammenarbeit
mit School of Public Health,
Bielefeld Universität,
Deutschland, 22.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Lockdown-Maßnahmen können dazu beitragen, die Übertragung einzudämmen, aber sie können sie nicht vollständig stoppen.** Die Ermittlung von Kontaktpersonen ist unerlässlich, um Fälle zu finden und zu isolieren und ihre Kontaktpersonen zu identifizieren und unter Quarantäne zu stellen.
- Mobile Anwendungen können die Ermittlung von Kontakten unterstützen, aber nichts ersetzt geschulte Mitarbeiter, die von Tür zu Tür gehen, um Fälle und Kontakte zu finden und die Übertragungsketten zu unterbrechen.
- Eine rasche Reaktion auf neue Fälle und Cluster wird es den Ländern ermöglichen, den Weg der wirtschaftlichen Erholung fortzusetzen und gleichzeitig das Virus in Schach zu halten.

Link zur [Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am “Media Briefing” vom 17.7.](#)

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [WHO x Create2030 COVID-19 Arts Festival \(26.7. – 31.7.\)](#)
2. [Emergency Global Supply Chain System \(COVID-19\) catalogue \(20.7.\)](#)
3. [Practical actions in cities to strengthen preparedness for the COVID-19 pandemic and beyond \(17.7.\)](#)
4. [A guide to WHO’s guidance on COVID-19 \(17.7.\)](#)
5. [WHO Director-General pays tribute to Spain’s sacrifices and leadership to confront COVID-19 \(16.7.\)](#)
6. [WHO and UNICEF warn of a decline in vaccinations during COVID-19 \(15.7.\)](#)
7. [More than 150 countries engaged in COVID-19 vaccine global access facility \(15.7.\)](#)
8. [How WHO is supporting ongoing vaccination efforts during the COVID-19 pandemic \(14.7.\)](#)
9. [Global COVID-19 Clinical Platform: Rapid core case report form \(CRF\) \(13.7.\)](#)
10. [Global COVID-19 Clinical Platform: Pregnancy Case Report Form \(CRF\) \(13.7.\)](#)
11. **Thema im Fokus (Situation Report 21.7.):** [The first global WHO infodemiology conference - Building the science behind managing infodemics](#)
12. **Thema im Fokus (Situation Report 20.7.):** [COVID-19 and indigenous peoples in the region of the Americas](#)
13. **Thema im Fokus (Situation Report 20.7.):** [Update on partner coordination](#)
14. **Thema im Fokus (Situation Report 17.7.):** [Additional health measures on international traffic](#)
15. **Thema im Fokus (Situation Report 16.7.):** [Unity studies: Early epidemiological investigations for COVID-19](#)
16. **Thema im Fokus (Situation Report 15.7.):** [COVID-19 Supply Chain System – Progress Update](#)
17. **Thema im Fokus (Situation Report 14.7.):** [Infodemics Management: Communicating uncertainty in the context of re-opening societies](#)

WHO Europa

18. [WHO helps reshape hospitals as COVID-19 eases its grip \(21.7.\)](#)
19. [Altynai Karakhoishiyeva: helping women give birth during the COVID-19 pandemic \(21.7.\)](#)
20. [Innovation at the core of COVID-19 response: If refugees can’t reach health services, health services will come to them \(20.7.\)](#)
21. [WHO/Europe joins UNICEF and ILO to launch a new policy paper on social protection in Europe and central Asia \(16.7.\)](#)
22. **Serbien:** [Aref Bandary: a doctor, cultural mediator and migrant leading the COVID-19 response in refugee centres in Serbia \(13.7.\)](#)

Medienauswahl:

- **WHO: Erster Impfstoff frühestens Anfang 2021 bereit.** Auch wenn Forscher «gute Fortschritte» bei der Entwicklung von Impfstoffen gegen Covid-19 machten, könne mit einem Einsatz frühestens Anfang 2021 gerechnet werden. Das sagte Mike Ryan, der Leiter des Notfallprogramms der Weltgesundheitsorganisation WHO. Gemäss Ryan ist die Entwicklung mehrerer Impfstoffe weit fortgeschritten. «Realistischerweise werden wir aber frühestens im ersten Teil des nächsten Jahres Leute sehen, die geimpft werden.» Die WHO arbeite weiter daran, den Zugang zu potenziellen Impfstoffen zu erweitern und den Ausbau der Produktionskapazitäten zu unterstützen. ([SRF](#))
- **Das Mainzer Biopharma-Unternehmen Biontech und der amerikanische Konzern Pfizer sollen hunderte Millionen Dosen eines möglichen Impfstoffs gegen Covid-19 an die USA liefern.** Eine entsprechende Vereinbarung mit den Behörden haben beide Unternehmen am Mittwoch (22.7.) bekanntgegeben. Biontech betonte, man führe mit weiteren Regierungen Gespräche. Die Impfstoff-Kandidaten der Unternehmen befinden sich derzeit in der klinischen Entwicklung und sind in keinem Land der Welt für den Gebrauch zugelassen. Erst am Montag hatten Biontech und Pfizer bekannt gegeben, mit Grossbritannien eine Liefervereinbarung über 30 Millionen Impfstoffdosen geschlossen zu haben. ([NZZ](#))

EUROPA (23.7., 2:30 am) | **2'898'528 Fälle** (+140'506 in 9d) | **205'698 Todesfälle** (+3'518 in 9d)

- **Trend:** während v.a. in Schweden, Portugal und Griechenland der 7 Tage Trend rückläufig ist, sind in den meisten anderen Europäischen Ländern die Zahlen wieder ansteigend.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **15'839 Fälle und 362 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 14'747 Fälle und 403 Todesfälle pro 24h.
 - **Pro Einwohner: höchste Melderaten** in den letzten 7 Tagen in **Russland, Spanien, Schweden und Portugal**, siehe **7-Tages-Inzidenz** Tabelle unten.
- **Laut ECDC ist in der EU/EWR und UK ein seit 14 Tagen bestehender ansteigender Trend zu verzeichnen in Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Island, Luxemburg, Rumänien, Slowenien und Spanien.**
 - Die **Testfrequenz** ist unterschiedlich und liegt zwischen 96.5 and 11236.1 Tests pro 100 000 Einwohnern. Aktuell werden am meisten Tests in Luxemburg, Dänemark, Malta und Zypern durchgeführt.
 - **Hospitalisationen /ICU:** Die Belegung von Krankenhäusern und Intensivstationen aufgrund von COVID-19-Patienten nimmt in **Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Luxemburg und Rumänien** zu. In anderen Ländern wurden weder bei den Neuaufnahmen noch bei der Belegung weitere Zunahmen beobachtet (Datenverfügbarkeit variiert).
 - **Mortalität:** Insgesamt in den letzten 20 Tagen ein abnehmender Trend bei der 14-tägigen COVID-19-Todesfall-Melderate, insbesondere in Schweden und England.
- **Die 14-Tage Inzidenz** (neue Fälle pro 100'000 innerhalb der letzten 14 Tage - laut [WHO Europe](#)):
 - **Eine Zunahme wird in folgenden Ländern beobachtet:**
 - **Schweiz (+38%), Österreich (+19%), Spanien (+155%), Frankreich (+13%), Griechenland (+60%), Irland (+80%), Luxemburg (+139%), Belgien (+67%), Niederlande (+42%), Dänemark (+27%), Litauen (+156%), Lettland (+157%), Estland (+108%), Rumänien (+86%), Serbien (+35%), Montenegro (+91%), Kosovo (+33%), Bulgarien (+59%), Bosnien und Herzegowina (+56%), Albanien (+19%), Kroatien (+27%), Slowenien (+16%), Slowakei (+43%), Ungarn (+51%), Polen (+12%), Nord-Mazedonien (+12%), Zypern (+133%), sowie Länder in Vorderasien.**

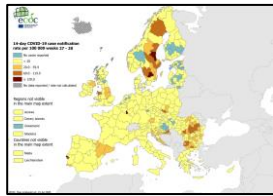
Ausgewählte europäische Länder:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
EUROPA	747.5	2'898'528	+ 110'876	14.8	+ 15'839	→	+ 7%	205'698	28
Russland	145.9	787'846	+ 42'649	29.2	+ 6'093	→	- 6%	12'722	9
UK	67.8	297'952	+ 4'483	6.6	+ 640	↘	- 11%	45'586	67
Spanien	46.7	267'551	+ 10'057	21.5	+ 1'437	↗	+ 94%	28'426	61
Italien	60.4	245'032	+ 1'526	2.5	+ 218	↗	+ 14%	35'082	58
Frankreich	65.2	215'605	+ 5'037	7.7	+ 720	↗	+ 34%	30'175	46
Deutschland	83.7	204'272	+ 3'382	4.0	+ 483	↗	+ 53%	9'102	11
Schweden	10.0	78'504	+ 2'012	20.1	+ 287	↘	- 20%	5'667	57
Weissrussland	9.4	66'521	+ 1'078	11.5	+ 154	→	- 10%	513	5
Belgien	11.5	64'258	+ 1'386	12.1	+ 198	↗	+ 79%	9'805	85
Ukraine	43.7	62'295	+ 5'516	12.6	+ 788	→	+ 5%	1'553	4
Niederlande	17.1	52'475	+ 1'004	5.9	+ 143	↗	+ 87%	6'158	36
Portugal	10.2	49'150	+ 1'724	16.9	+ 246	↘	- 31%	1'702	17
Polen	37.8	41'162	+ 2'441	6.5	+ 349	↗	+ 18%	1'642	4
Schweiz	8.6	33'883	+ 735	8.5	+ 105	↗	+ 12%	1'693	20
Österreich	9.0	19'929	+ 775	8.6	+ 111	↗	+ 23%	711	8
Dänemark	5.7	13'554	+ 261	4.6	+ 37	↗	+ 27%	611	11
Kroatien	4.1	4'530	+ 577	14.1	+ 82	→	- 8%	125	3
Griechenland	10.4	4'077	+ 167	1.6	+ 24	↘	- 40%	200	2

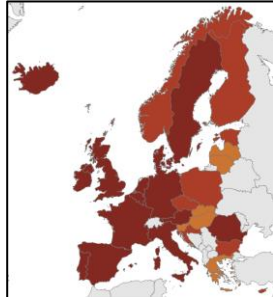
*Tages-Mittel seit 16.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

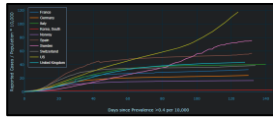
- Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**
1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(täglich\)](#)
 2. [Sources - Worldwide data on COVID-19 \(22.7.\)](#)
 3. [Sources – EU/EEA and UK regional data on COVID-19 \(22.7.\)](#)
 4. [COVID-19 Rail Protocol: Recommendations for safe resumption of railway services in Europe \(21.7.\)](#)
 5. [Infographic: COVID-19 and railway services \(21.7.\)](#)
 6. [Communicable disease threats report, 12-18 July 2020, week 29 \(17.7.\)](#)



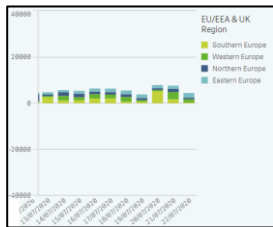
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 27 – 28 ECDC, 22.7.2020](#)



[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\) ECDC, 22.7.2020](#)

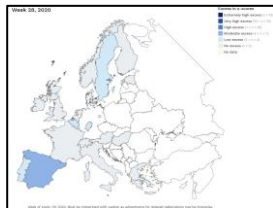


[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich Open Source Data, 22.7.2020](#)

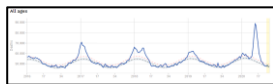


[10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 22.7.2020](#)

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 28



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 28

- ECDC [Risikobeurteilung](#), keine Änderungen seit 2.7., Zusammenfassung siehe [ECDC Risikobewertung](#)

Medienauswahl:

- **Irland lockert Quarantäne-Regeln für 15 Länder.** Irland kündigt Quarantäne-Erleichterungen für Reisende aus 15 europäischen Staaten und Gebieten an. Personen, die aus einem Land mit einer ähnlichen oder niedrigeren Infektionsrate wie Irland einreisen, stehen nicht mehr unter einer 14-tägigen Quarantäne. Dies teilte die Regierung mit. Darunter fallen Malta, Finnland, Norwegen, Italien, Ungarn, Estland, Lettland, Litauen, Zypern, Slowakei, Griechenland, Grönland, Gibraltar, Monaco und San Marino. Einreisende aus anderen Ländern, einschliesslich dem benachbarten Grossbritannien und den USA, müssen sich weiterhin in eine zweiwöchige Quarantäne begeben. ([SRF](#))
- **Polen: Schulen in Polen sollen wieder öffnen.** Die polnischen Schüler sollen nach dem Willen der Regierung in Warschau ab September wieder Unterricht in ihren Klassenzimmern haben. Bildungsminister Dariusz Piontkowski kündigte deshalb am Dienstag auf Twitter die Ausarbeitung von Vorschriften an, die trotz der Corona-Pandemie einen sicheren Unterrichtsverlauf gewährleisten sollen. Das Bildungsministerium bereitet nach seinen Angaben auch einen rechtlichen Rahmen dafür vor, dass die Schulleiter im Falle einer neuerlichen Infektionswelle rasch reagieren können. ([SRF](#))
- **Serbien: 350 Ärzte werfen Regierung Versagen vor.** Völliges Versagen beim Umgang mit der Corona-Pandemie: Das werfen 350 serbische Ärzte und Ärztinnen der Regierung des Landes vor. «Wir wenden uns an die Öffentlichkeit, weil wir keinen anderen Ausweg aus der Gesundheitskatastrophe sehen, in der sich unser Land befindet», schrieben die Mediziner in einem offenen Brief, den serbische Medien heute veröffentlichten. ([SRE](#))

SCHWEIZ (23.7., 2:30 am)

33'883 Fälle (+937 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **394** Fälle

1'693 Todesfälle (+7 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **20** Todesfälle

• **Trend:** ansteigend

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **105 Fälle pro 24h.**
- Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 94 Fälle.
- **7-Tages Inzidenzen über 10 pro 100'000 Einwohner in der KW 29 (13.7.-19.7.) werden gemeldet aus den Kantonen Genf (17.2), Glarus (14.9), Waadt (12.4), Schaffhausen (11.0), und Aargau (10.5), [Link](#).**
- Über die letzten Wochen nahm der Anteil an Fällen unter 40 Jahren stark zu. Bis zur Woche 23 lag der Altersmedian noch bei 52 Jahren und verringerte sich bis zur Woche 29 auf 38 Jahre, [Link](#).
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 38%** verzeichnet.
- **In Isolation: 767 Personen, in Quarantäne: 2'962 Kontaktpersonen (Stand 22.7.), [Link](#).**

• Ausführlicher [Wöchentlicher Situationsbericht des BAGs](#) (Zusammenfassung **Woche 29**, 13.7.-19.7.2020)

• Im Vergleich zur KW 28:

- **Fallzahlen:** leicht zunehmend.
- **Hospitalisationen:** leicht zunehmend.
- **Anzahl der ICU Personen:** stabil.
- **Positivitätsrate der Tests:** zunehmend, aktuell bei 2%. Deutlich abnehmende Anzahl an Testungen.

• **Sentinella-Überwachung - In der Kalenderwoche 29 (11.7.-17.7.) [Link](#):**

- **18 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen** in Arztpraxen/Hausbesuchen (KW 28: 28 pro 1'000).
- Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **97 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner (Abnahme** zur Vorwoche KW 28: 170/100'000).
- Hochgerechnet seit KW 10: insgesamt **ca. 270'000 COVID-19 bedingte Konsultationen.**
- Die Inzidenz war in der KW 29 bei den **0- bis 4-Jährigen am höchsten.**
- **Anteil der Patienten mit erhöhtem Komplikationsrisiko: 6%.**

• **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e ([Link](#)) per 13.7.: **1.0** (95% CI **0.89-1.13**).**

- Die effektive Reproduktionszahl R_e war Anfang März zwischen 2 - 3.5, was Schätzungen für andere Länder entspricht. R_e ist Mitte März 2020 unter den kritischen Schwellenwert von 1 gefallen.
- Das R_e ist ab der **zweiten Mai-Woche wieder angestiegen, Mitte Juni wurde ein Höchststand des R_e mit einem Wert von 1.4 - 1.9 erreicht**, was auch bei Einbezug des Anstiegs der wöchentlichen Tests den beobachteten Anstieg der Test-Positivität widerspiegelt. Zusätzlich zu den laborbestätigten Fällen war im Juni auch ein Anstieg der Hospitalisierungen zu beobachten.
- **Momentan ist das R_e wieder tiefer und das Unsicherheitsintervall schliesst den Wert von 1 ein.**
- Insgesamt deuten alle von der [Task Force](#) betrachteten Daten und Analysen auf eine exponentielle Ausbreitung von COVID-19 im Juni hin. Momentan hat sich die Situation etwas entspannt. Sie weisen jedoch darauf hin, dass die Schätzungen der letzten Tage leichten Schwankungen unterliegen können.
- Der R_e -Wert-Verlauf kann **pro Kanton** oder **grössere Region in der Schweiz** abgerufen werden: [Link](#).

Änderungen / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)

Reisen

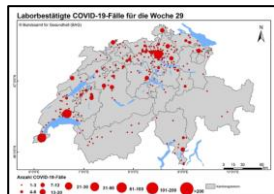
2. [Quarantänepflicht für Einreisende: Aktualisierung der Länderliste](#) (22.7.)
3. [Für Schweden besteht keine Reisewarnung mehr, allerdings wird nun vor dringenden Reisen nach Luxemburg abgeraten](#) (22.7.)
4. Weitere Informationen / **Neuigkeiten** (rosa markiert), siehe unter **FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN**

WEITERES

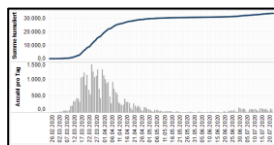
5. [Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr](#), neu gilt die **Maskenpflicht auch auf dem Aussendeck von Schiffen**. Ausgenommen sind Skilifte und Sesselbahnen (21.7.)
6. [Erläuterungen COVID-19 Verordnung 3 im Korrekturmodus](#) (aktualisiert 20.7.)
7. [Coronavirus: Regeln und Empfehlungen](#) (17.7.)
8. [Weisung an die Kantone vom 13. Juli 2020: Verstärkte Kontrollen der Umsetzung von Schutzkonzepten](#) (16.7.)
9. [Erläuterungen Covid-19-Verordnung im Bereich des internationalen Personenverkehrs, im Korrekturmodus](#) (14.7.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

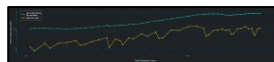
10. [Lagebericht](#) (22.7.)
11. [Zukunft der Swiss National COVID-19 Science Task Force](#) (20.7.)
12. [Digital Proximity Tracing – The View from Economics](#) (15.7.)



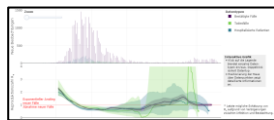
[KW 29: Laborbestätigte COVID-19 Fälle](#) BAG, 22.7.20



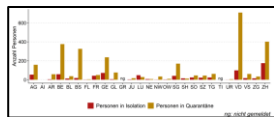
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 22.7.2020



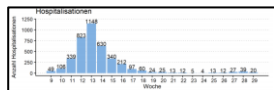
[Entwicklung neuer Fälle seit 1.6.2020, Schweiz](#), Open Source Data, 22.7.2020



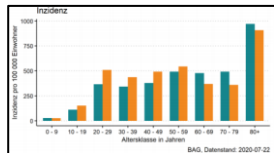
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 22.7.2020



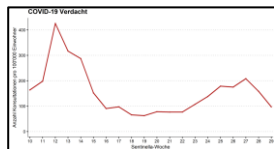
[Fälle in Isolation und Quarantäne](#), BAG, 22.7.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 22.7.2020

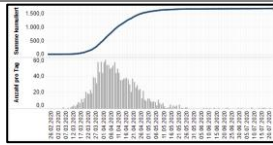


[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 22.7.2020

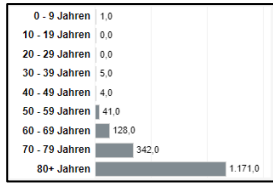


[Sentinellabericht KW 29](#), BAG 22.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 22.7.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 22.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW Bundesamt für Statistik](#), 22.7.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Schweiz](#), KW 28

«Wichtige Botschaft der Science Task Force: Wir müssen keine Wahl zwischen Wirtschaft und Gesundheit treffen. Wirtschaft und Gesellschaft können sich nur erholen, wenn wir das Virus unter Kontrolle halten.»

Martin Ackermann, Point de Presse, 22.7.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

13. «Swiss National COVID-19 Science Task Force»: Angepasstes Mandat und neue Leitung (20.7.)

Die Task Force wird per 1.8.2020 neu von Prof. Martin Ackermann, Experte für Mikrobiologie an der ETH Zürich und Eawag, geleitet. Ihr bisheriger Leiter, Prof. Matthias Egger ist weiterhin als Experte der SN-STF tätig, konzentriert sich aber wieder auf seine Aufgaben als Präsident des Nationalen Forschungsrats des Schweizerischen Nationalfonds und als Professor für Epidemiologie an der Universität Bern.

14. Staatssekretärin Hirayama am informellen EU-Ministertreffen im Bereich Forschung und Innovation (21.7.)

Im Zentrum des zweimal jährlich stattfindenden Anlasses stand das Gespräch über gemeinsame Aktivitäten in Forschung und Innovation für ein nachhaltiges und souveränes Europa – insbesondere unter dem Aspekt von globalen Krisen wie Covid-19.

Point de Presse Coronavirus vom 22.7.2020 (Fokus: Gesundheit und Massnahmen für Bevölkerung)

Stefan Kuster (Leiter Übertragbare Krankheiten BAG, EDI)

- **Aktuelle Lage in der Schweiz:** Anstieg bei den Hospitalisationen und der Positivitätsrate der Tests. Personen, die wegen respiratorischen Krankheiten den Arzt aufsuchen, nahmen ab. Von ca. 200 Fällen (KW 27) pro 100'000 Personen hätten sich die Konsultationen auf ca. 100 Konsultationen reduziert. Die Reproduktionszahl liege per 12.7 bei 1,1.
- **Internationale Lage:** Die Fallzahlen würden auch bei anderen Ländern steigen. Eine vergleichbare Zunahme habe zum Beispiel Österreich, Frankreich und Spanien. Die Liste der Risikogebiete wurde angepasst.

Martin Ackermann (Designierter Leiter National COVID-19 Science Task Force)

- **Rolle der Task Force:** Wissenschaftliche Grundlagen bereitzustellen, die dem Bund und auch kantonalen Behörden als Entscheidungsgrundlage dienen können.
- **Handlungsfelder für die Zukunft:** Welche Strategie soll die Schweiz verfolgen? Wie kann die Epidemie mit kleinstmöglichem Schaden für die Wirtschaft und Gesellschaft kontrolliert werden? Wie kann die Covid-19 Krise gelöst werden, anstatt die Epidemie nur einzudämmen? Was kann aus dieser Krise gelernt werden, um für ähnliche Situationen in der Zukunft besser gerüstet zu sein?
- **Ziele:** Surveillance Response Strategie, Datenerfassung und –verarbeitung und Beratung in der Entwicklung von Impf- und Behandlungsstrategien.

Fragen und Antworten

- **Anzahl Neuinfektionen:** (Kuster) Die Herausforderung sei, mit den aktuellen Fallzahlen optimal zu handeln.
- **Zwei Kantone mit Maskenpflicht in Schulen:** (Kuster) Die Maskenpflicht in Schulen oder Innenräumen sei eine Massnahme, wie man die Vorgabe zum Schutzkonzept umsetzen könne. Das BAG hätte die Vorgabe zu Distanz- oder Barrieremassnahmen (wie Masken). Der Konsens sei, dass Masken schützen.
- **Anpassung der Länderliste:** (Kuster) Die Liste soll mindestens monatlich aktualisiert werden.
- **Durchsetzung der Quarantänepflicht bei Einreise:** (Kuster) Eine flächendeckende Kontrolle an den Landesgrenzen sei nicht möglich. Es gebe nun Stichproben. Die Kantone seien jedoch für die Kontrolle der Quarantäne zuständig und würden dies prüfen. Zudem habe die Liste auch präventive Funktion, viele Leute würden gar nicht verreisen.
- **Quarantänepflicht bei Rückreise rückwirkend:** (Kuster) Die Verordnung wirke rückwirkend 14 Tage.
- **Kontrollen an den Grenzen:** (Ackermann) Laut Fachleuten sei es nicht möglich, den Schienen- und Bahnverkehr so zu organisieren, dass man wisse, wer aus welchem Land einreise.
- **Werbung für App via SMS:** (Ackermann) Je mehr Leute die App verwenden, umso besser funktioniere sie.

Link zum [Point de Presse Coronavirus vom 17.7.2020](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Auch Patienten ohne Risiken können schwer erkranken.** Das Kantonsspital Aarau hat kürzlich als eines der ersten Spitäler in der Schweiz die Ergebnisse einer [Beobachtungsstudie](#) zu seinen ersten 100 Patientinnen und Patienten publiziert, die während der Corona-Pandemie im Spital in Aarau hospitalisiert werden mussten. ([SRF](#))
- **Die Covid-19-Taskforce, die weiterhin den Bundesrat berät, will mithelfen ein System aufzubauen, mit dem die Entwicklung der Pandemie unter Kontrolle bleibt.** Es gehe darum, in der richtigen Region zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Massnahmen zu treffen, sagte ETH-Professor Martin Ackermann, designierter neuer Leiter der Taskforce, am Mittwoch (22.7.). Je besser es gelinge, die Fallzahlen tief zu halten, desto weniger müsse die Freiheit des Einzelnen eingeschränkt werden. ([NZZ](#))
- **Schweden steht nicht mehr auf der Liste der Länder mit erhöhtem Infektionsrisiko des BAG, für die eine Quarantänepflicht gilt (22.7.).** Auch Weissrussland fällt weg. Ab 60 Fälle pro 100 000 Einwohner kommt ein Land auf die Liste. Seit dieser Woche sollen 20 bis 30 Flugzeuge und ebenso viele Busse pro Woche stichprobenartig auf Einhaltung der Quarantäne-Pflicht kontrolliert werden. ([NZZ](#))

DEUTSCHLAND (23.7., 2:30 am) | **204'272 Fälle** (+4'092 in 9d) | **9'102 Todesfälle** (+28 in 9d)
 Pro 100'000 Einwohner: **244 Fälle** | Pro 100'000 Einwohner: **11 Todesfälle**

- **Trend:** in der letzten Woche wieder **leicht ansteigend**.
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **483 Fälle und 3 Todesfälle pro 24h**.
 - Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 315 Fälle und 4 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [RKI](#) lag die **kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit** bei: **3.4 Fällen pro 100'000 Einwohner**. Die meisten Fälle der letzten 7 Tage werden aus **NRW (1'092), Bayern (488), Baden-Württemberg (331), Niedersachsen (222) und Hessen (207)** gemeldet.
 - **Fallzahlen pro 100'000 seit Jahresbeginn pro Bundesland:** siehe [Link](#).
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 7%** verzeichnet.
- **Schätzung der Reproduktionszahl**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 22.7.: R = **0.89** (95% CI 0.73-1.08), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 22.7.: R = **1.01** (95% CI 0.93-1.12), [Link](#).

Aktuelle Ausbrüche laut RKI:

- Im **Landkreis Vechta** wurde eine hohe 7-Tage-Inzidenz mit über 25 Fällen/100'000 Einwohner beobachtet.
 - Hier wurde in Folge einer Reihentestung bei >1'000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eines fleischverarbeitenden Betriebes eine Häufung von COVID-19 Fällen bekannt. Auch benachbarte Landkreise sind betroffen.
- Weitere COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern, Flüchtlingseinrichtungen, Familienfeiern, Kindertagesstätten und religiösen Gemeinschaften werden vereinzelt berichtet.

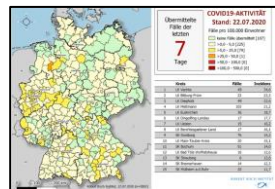
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#). Von 32'781 sind **21'522** Intensivbetten (66%) belegt, **11'259** sind aktuell frei.
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von n = **14'186** Infektionen (6.9% von 204'272 Fällen; da Angaben bei 25% der Fälle fehlen, liegt Anteil wahrscheinlich höher); Verstorbene: **21**. Details, siehe [Link](#).
- **COVID-19 Fälle nach Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für Transmission von Infektionskrankheiten:**
 - Die Zahl der COVID-19 Fälle war am höchsten unter den **Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §23 und §36 IfSG**.
 - Die Zahl verstorbener Fälle war unter den in diesen Einrichtungen Betreuten besonders hoch.
 - Die hohen **Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Einrichtungen nach §36 IfSG** stehen im Einklang mit der Anzahl der berichteten **Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen**.
 - Die relativ niedrigen Zahlen bei Betreuten in Gemeinschaftseinrichtungen gemäß § 33 IfSG spiegeln die auch insgesamt verhältnismäßig niedrigen übermittelten COVID-19-Fallzahlen bei Kindern wider.
 - Der Anstieg der Fallzahlen bei Tätigen im Lebensmittelbereich (§42) ist größtenteils auf Ausbrüche in fleischverarbeitenden Betrieben zurückzuführen.

Einrichtung gemäß	Gesamt	Hospitalisiert	Verstorben	Genesen (Schätzung)
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	Betreut/ untergebracht: 3.531 Tätigkeit in Einrichtung: 14.186	2.548	650	2.800
§ 33 IfSG (z.B. Kitas, Kinderhorte, Schulen, Heime und Ferienlager)	Betreut/ untergebracht*: 3.788 Tätigkeit in Einrichtung: 2.856	79	1	3.500
§ 36 IfSG (z.B. Pflegeeinrichtungen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	Betreut/ untergebracht: 18.390 Tätigkeit in Einrichtung: 10.112	4.146	3.604	14.500
§ 42 IfSG (z.B. Fleischindustrie oder Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen der Gemeinschaftspflege)	Tätigkeit in Einrichtung: 4.913	211	5	4.700
Ohne Tätigkeit, Betreuung oder Unterbringung in genannten Einrichtungen	93.679	16.360	3.479	88.000

*für Betreuung nach § 33 IfSG werden nur Fälle < 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen wird

Quelle: [RKI Lagebericht](#), 22.7.

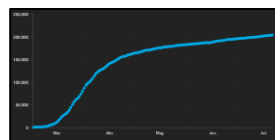
- **Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen:**
 - [GrippeWeb](#): Die **Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate)** ist in der **28. KW 2020 im Vergleich zur Vorwoche gestiegen**, insbesondere bei Kindern in der Altersgruppe bis 14 Jahre.
 - [Arbeitsgemeinschaft Influenza \(AGI\)](#), Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten für akute Atemwegserkrankungen: In der 28. KW 2020 ist die Zahl der **Arztbesuche wegen akuter**



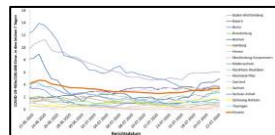
[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 22.7.2020



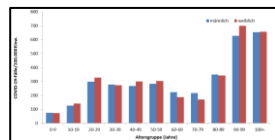
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 22.7.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 22.7.2020



[Übermittelte COVID-19 Fälle / 100'000 Einwohner nach Bundesland](#) RKI Lagebericht, 22.7.2020

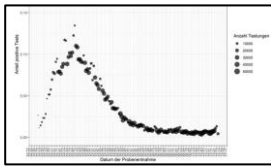


[Altersgruppen und Geschlecht pro 100'000 Einwohner](#) RKI Lagebericht, 22.7.2020



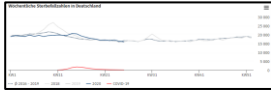
[Vorstellungen aus 10 Notaufnahmen in DE von 11/2019 bis 07/2020 im gleitenden 7-Tage-Durchschnitt](#) RKI Lagebericht, 16.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#)
RKI Lagebericht, 22.7.2020

Mortalitätssurveillance:



[Wöchentliche Sterbefallzahlen in Deutschland](#) Statistisches Bundesamt, 22.7.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores für Deutschland \(Berlin und Hessen\), KW 28](#)

Massnahmen:



[Regelungen während der Corona-Epidemie Informationen für Reisende und Pendler](#) Bundesregierung, 22.7.2020

Atemwegserkrankungen im Vergleich zur Vorwoche in **allen Altersgruppen gestiegen**, aber insgesamt weiterhin auf niedrigem Niveau.

- Im **Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance** von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der **27. KW ist die Zahl der SARI Fälle gestiegen**. Die **Fallzahl befindet sich auf einem jahreszeitlich üblichen, niedrigen Niveau**. Es wurden 3% der berichteten SARI-Fälle mit einer COVID-19-Diagnose (ICD-10-Code U07.1!) hospitalisiert.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

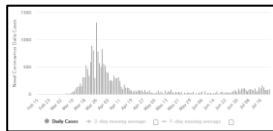
1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Positives Zwischenfazit des Robert Koch-Instituts nach einem Monat Corona-Warn-App \(neu 16.7.\)](#)
3. [STAKOB: Hinweise zu Erkennung, Diagnostik und Therapie \(aktual. 22.7.\)](#)
4. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus SARS-CoV-2 / Krankheit COVID-19 \(aktual. 21.7.\)](#)
5. [Informationen zur Ausweisung internationaler Risikogebiete \(aktual. 20.7.\)](#)
6. [Hinweise zum beispielhaften An- und Ablegen von PSA für Fachpersonal \(aktual. 20.7.\)](#)
7. [Risikobewertung zu COVID-19 \(aktual. 17.7.\)](#)
8. **Bundesgesundheitsministerium**, [Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
9. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert**, [Link](#).
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [! Corona: Informationen für Risiko-Patienten \(aktual. 22.7.\)](#)
 - [Corona-Warn-App jetzt auch auf Türkisch \(22.7.\)](#)
 - [Europäischer Rat: 750 Milliarden Euro Corona-Hilfen beschlossen \(21.7.\)](#)
 - [Europäischer Rat: "Auf die Zukunft Europas ausgerichtet" \(21.7.\)](#)
 - Im Wortlaut: [Pressekonferenz von Bundeskanzlerin Merkel und Präsident Macron am 21.7.20 \(21.7.\)](#)
 - [Forschungszusammenarbeit stärken: Mit Innovationen aus der Pandemie \(21.7.\)](#)
 - [Finanzielle Mittel verdreifacht: 45 Millionen Euro für Corona-Forschung \(20.7.\)](#)
 - [Alltagsmasken und Abstand halten: Hohe Zustimmung zu Corona-Maßnahmen \(17.7.\)](#)
 - Video: [Regierungssprecher Steffen Seibert im Gespräch mit Entwicklern der Corona-Warn-App \(17.7.\)](#)
 - [Bund-Länder-Beschluss: Lokale Ausbrüche zielgenauer bekämpfen \(16.7.\)](#)
10. **Kassenärztliche Bundesvereinigung** [Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams \(Aktualisierungen 22.7.\)](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

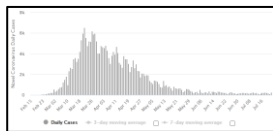
- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen**, [Link](#). Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Corona-Hotspot im oberfränkische Landkreis Hof**. In Franken gibt es einen neuen Corona-Hotspot. In der Kleinstadt Rehau im Landkreis Hof waren nach mehr als einem Monat ohne neue Infektionen innerhalb weniger Tage 15 Menschen positiv auf das Coronavirus Sars-CoV-2 getestet worden. Mit Massentests und geschlossenen Schulklassen will die Stadt einen Corona-Ausbruch eindämmen. Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, können sich alle der knapp 10.000 Einwohner kostenlos an einer mobilen Teststation auf das neuartige Virus testen lassen. Zudem soll es Tests in den Seniorenheimen geben. ([Tagesschau](#))
- **Vorerst keine Corona-Tests für Urlauber**. Die Gesundheitsminister der Länder haben einen Beschluss darüber verschoben, ob Urlauber aus Corona-Risikogebieten nach ihrer Rückkehr in Deutschland an den Flughäfen getestet werden sollen. Man sei sich zwar einig gewesen, dass Tests insgesamt ausgeweitet werden sollen, teilte Berlins Gesundheitssenatorin Dilek Kalayci nach einer Videoschle mit ihren Kollegen mit. Allerdings würden Details über die Tests erst auf einer erneuten Gesundheitsminister-Runde am Freitag besprochen. ([Tagesschau](#))
- **Senioren überstehen Maßnahmen besser als angenommen**. Die psychische Gesundheit von Senioren hat sich einer Studie zufolge während der Corona-Krise wenig verändert. Menschen ab 65 Jahren hätten die Einschränkungen besser überstanden als bislang angenommen, teilte die Universität Leipzig mit. Für ihre repräsentative Studie befragten Leipziger Forscherinnen im April 1005 Senioren zwischen 65 und 94 Jahren. Dabei stellte sich heraus, dass sich die Ergebnisse in Bezug auf Depressivität, Ängstlichkeit oder Einsamkeit nicht von den Resultaten, die man für die deutsche Allgemeinbevölkerung aus Vorpandemiezeiten kennt, unterscheiden. Bereits veröffentlichte Studien hätten gezeigt, dass vor allem jüngere Menschen mit negativen psychosozialen Folgen der Isolations- und Quarantänemaßnahmen zu kämpfen haben. ([Tagesschau](#))



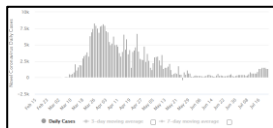
[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 22.7.2020



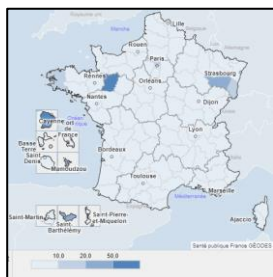
[Dashboard Italien](#), 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Spanien](#) worldometers, 22.7.20



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 22.7.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) 13.7.-19.7., Santé publique France

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

ÖSTERREICH (23.7., 2:30 am)

19'929 Fälle (+981 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **221** Fälle

711 Todesfälle (+3 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **8** Todesfälle

• Trend: **zunehmend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **111 Fälle pro 24h.**
- Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 90 Fälle und 1 Todesfall pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 19%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **In Österreich hat der Verfassungsgerichtshof einzelne Aspekte der Corona-Beschränkungen für gesetzwidrig erklärt.** Die Ausgangsbeschränkungen seien teilweise nicht durch das Covid-19-Gesetz gedeckt gewesen, entschied das Gericht am Mittwoch (22. 7.). Zwar dürfe das Betreten von bestimmten Orten untersagt werden. Eine Pflicht zu Hause zu bleiben, könne aber nicht auf dieser Grundlage verhängt werden. ([NZZ](#))
- **Österreichs Rückkehr zur Maske "Es wird wieder ernst". Ab 24.7. müssen Supermarktkunden müssen wieder Mund-Nasen-Schutz tragen.** ([Der Spiegel](#))

ITALIEN (23.7., 2:30 am)

245'032 Fälle (+1'802 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **406** Fälle

35'082 Todesfälle (+115 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **58** Todesfälle

• Trend: erneut **leicht zunehmend** in der letzten Woche.

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **218 Fälle und 12 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 191 Fälle und 12 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 10%** verzeichnet.

- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Maskenpflicht im Freien auf Capri.** Nach ausgelassenen Feiern von zumeist jungen Leuten auf der italienischen Urlaubsinsel Capri hat der Bürgermeister am Dienstag eine Maskenpflicht für Wochenenden erlassen. Freitags, samstags und sonntags gilt nun ab 18 Uhr bis um 4 Uhr am nächsten Morgen die Vorschrift, auch im Freien einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen – und zwar gerade auf den mehr als 20 bei Party-Fans sehr beliebten Strassen und Plätzen. ([SRF](#))

SPANIEN (23.7., 2:30 am)

267'551 Fälle (+11'598 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **573** Fälle

28'426 Todesfälle (+20 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **61** Todesfälle

• Trend: **ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **1'437 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 740 Fälle und 2 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 155%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **100'000 Menschen sollen in Katalonien Häuser nicht verlassen.** Fast 100'000 Menschen in drei weiteren Städten Kataloniens sollen ihre Häuser vorerst nicht mehr verlassen. Die Behörden erweitern damit die bereits bestehende Empfehlung für vier Millionen Katalanen einschliesslich der Bewohner der Hauptstadt Barcelona. Wohnungen sollen nur für absolut notwendige Besorgungen verlassen werden ([SRF](#))

FRANKREICH (23.7., 2:30 am)

215'605 Fälle (+5'965 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **331** Fälle

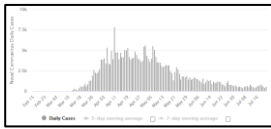
30'175 Todesfälle (+143 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **46** Todesfälle

• Trend: **ansteigend.** Link: [Santé public France](#).

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **720 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 535 Fälle und 24 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Zunahme um 13%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Frankreich will etwa sieben Millionen bedürftige Menschen mit kostenlosen Schutzmasken versorgen.** Rund 40 Millionen wiederverwendbare Masken würden dafür bereitgestellt, sagte Frankreichs Gesundheitsminister Olivier Véran am Mittwochabend (22.7.). ([NZZ](#))
- **Frankreich: Erste Städte führen allgemeine Maskenpflicht ein.** In einigen Städten in Frankreich ist die Hygienemaske nun auch auf der Strasse Pflicht. Auch mehrere Touristenorte - zum Beispiel in der Bretagne - erliessen entsprechende Dekrete. In der Küstenstadt La Rochelle in Westfrankreich ist die Maske seit 22.7. im Alten Hafen und im Stadtzentrum verpflichtend. Auch in Concarneau und Saint-Brieuc in der Bretagne ist die Maske im Zentrum vorgeschrieben. In Saint-Brieuc gilt auch Maskenpflicht auf Spielplätzen, Parks oder am Hafen. Ausnahmen gelten für Sportler oder Menschen mit Behinderung. ([SRF](#))



[Tägliche neue Fälle, UK](#)
worldometers, 22.7.2020

UK (23.7., 2:30 am)

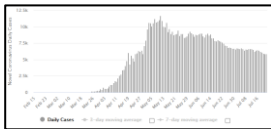
297'952 Fälle (+6'267 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **439** Fälle

45'586 Todesfälle (+671 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **67** Todesfälle

- **Trend: rückläufig.** Siehe auch Webseite [GOV.UK](#).
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **640 Fälle und 64 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 719 Fälle und 75 Todesfälle pro 24h.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 4%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Ab dem 24. Juli gilt nun auch in England eine Maskenpflicht in Geschäften.** Wer sich nicht an die neue Regel hält, muss demnach mit einer Geldstrafe von bis zu 100 Pfund rechnen. Der britische Premierminister Boris Johnson hatte am Freitag eine Ausweitung der Maskenpflicht angedeutet. Bisher muss in England ein Mund-Nasen-Schutz nur in öffentlichen Verkehrsmitteln getragen werden. Die Regierung in London hatte sich lange Zeit gegen eine Ausweitung der Pflicht auf Läden und andere geschlossene Räume gestäubt. Es wurde befürchtet, dass Masken in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wegen einer hohen Nachfrage knapp werden könnten. ([NZZ](#))
- **Positive Ergebnisse eines britischen Impfstoffs.** Ein britischer Impfstoff gegen das Coronavirus scheint einer Studie zufolge sicher zu sein und das Immunsystem anzuregen. Das Mittel der Universität Oxford und des britischen Pharmaunternehmens AstraZeneca löst gleich zwei Antworten des Immunsystems aus: Es fördere sowohl die Bildung von spezifischen Antikörpern als auch von T-Zellen – beide sind für die Immunabwehr wichtig. ([SRF](#))
- **Johnson will keinesfalls einen zweiten Lockdown.** Der britische Premierminister Boris Johnson hat einen zweiten landesweiten Lockdown in Grossbritannien so gut wie ausgeschlossen. Es handle sich dabei um ein Mittel wie die atomare Abschreckung. «Ich will sicherlich nicht davon Gebrauch machen», sagte der konservative Regierungschef dem «Sunday Telegraph». Er glaube auch nicht, dass Grossbritannien wieder darauf angewiesen sein werde, so Johnson. ([SRF](#))



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 22.7.2020

RUSSLAND (23.7., 2:30 am)

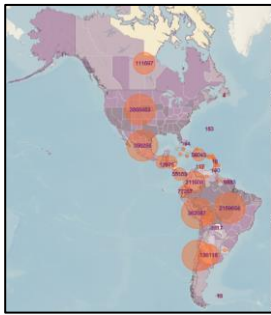
787'846 Fälle (+55'299 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **540** Fälle

12'722 Todesfälle (+1'300 in 9d)
Pro 100'000 Einwohner: **9** Todesfälle

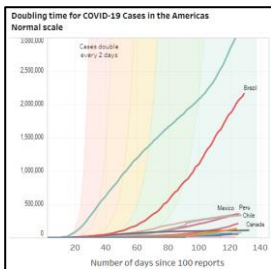
- **Trend: leicht rückläufig bei weiterhin hohen täglichen Fallzahlen.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **6'093 Fälle und 138 Todesfälle pro 24h.**
 - Vergleich: 6-Tage-Durchschnitt Vorwoche (10.7.-16.7.), 6'493 Fälle und 155 Todesfälle pro 24h.
 - Es ist weiterhin das Land mit den höchsten Fallzahlen in Europa.
 - Laut [WHO Europe](#) wird bei der **14-Tage-Inzidenz** eine **Abnahme um 6%** verzeichnet.

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Russland zahlt Zuschuss für Urlaub in der Heimat.** Die russische Regierung zahlt ihren Bürgern einen Zuschuss, wenn sie ihre Ferien dieses Jahr in ihrem Heimatland verbringen. Moskau werde den Inlandstourismus mit 15 Milliarden Rubel (184 Millionen Euro) fördern, sagte Regierungschef Michail Mischustin im russischen Parlament. Das Geld soll demnach insbesondere Inlandstouristen zugute kommen. Die Regelung gilt von August bis Dezember. Inlandsreisende sollen demnach zwischen 5000 und 15.000 Rubel (umgerechnet bis zu rund 184 Euro) erhalten. Dem Verband der russischen Reiseveranstalter zufolge gilt die Regelung nur für organisierte Reisen, die mindestens fünf Übernachtungen umfassen und mindestens 25.000 Rubel kosten. ([Tagesschau](#))



[PAHO, COVID-19 rate by country](#) PAHO Dashboard, 22.7.2020



[Doubling time for COVID-19 cases in the Americas](#) PAHO, 22.7.2020

AMERIKAS (22.7., 3:00 pm, [PAHO](#))

COVID-19 Webseiten WHO Region: [PAHO](#), [PAHO Dashboard](#)

- **Trend:** weiterhin hohe tägliche Fallzahlen mit über **132'000 Fällen pro 24h**
- **48% der Fälle fallen auf die USA**, die mit über 63'000 Fällen pro 24h (7-Tages Durchschnitt) weiterhin sehr hohe Fallzahlen aufweisen.
- **In Südamerika weist Brasilien** mit über 27'000 pro 24h weiterhin sehr hohe tägliche Fallzahlen auf, allerdings bei abnehmendem Trend.
- **Mexiko** hat nach USA und Brasilien die höchste Zahl an **Todesfällen** mit über 41'000.
- Die **7-Tages-Inzidenz** pro 100'000 Einwohner ist laut John Hopkins Universität am höchsten in **Panama**, gefolgt von den **USA** und **Kolumbien** (siehe Tabelle unten).

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AMERIKAS	1'022.6	7'811'127	+926'976	90.6	+132'425	→	+ 5%	313'809	31
Nordamerika									
USA	330.6	3'941'741	+446'204	135.0	+ 63'743	→	- 1%	142'756	43
Mexiko	128.7	362'274	+ 50'788	39.5	+ 7'255	↗	+ 19%	41'190	32
Kanada	37.6	113'785	+ 3'151	8.4	+ 450	↗	+ 32%	8'913	24
Mittelamerika									
Panama	4.3	55'153	+ 7'057	164.1	+ 1'008	↘	- 12%	1'159	27
Guatemala	17.9	40'229	+ 8'155	45.6	+ 1'165	↗	+ 29%	1'531	9
Honduras	9.9	35'345	+ 6'239	63.0	+ 891	↗	+ 71%	988	10
El Salvador	6.4	12'975	+ 2'330	36.4	+ 333	↗	+ 11%	363	6
Südamerika									
Brasilien	212.3	2'159'654	+192'906	90.9	+ 27'558	↘	- 35%	81'487	38
Peru	32.9	362'087	+ 24'336	74.0	+ 3'477	→	- 2%	13'579	41
Chile	19.1	334'683	+ 13'478	70.6	+ 1'925	↘	- 23%	8'677	45
Kolumbien	50.8	211'038	+ 51'140	100.7	+ 7'306	↗	+ 40%	7'166	14
Ecuador	17.6	77'257	+ 6'928	39.4	+ 990	→	- 3%	5'418	31
Karibik									
Dom. Rep.	10.8	56'043	+ 8'372	77.5	+ 1'196	→	+ 4%	1'005	9
Haiti	11.4	7'146	+ 315	2.8	+ 45	↘	- 22%	154	1
Kuba	11.3	2'462	+ 24	0.2	+ 3	↘	- 41%	87	1

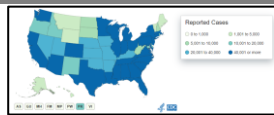
*Tages-Mittel seit 16.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neue Veröffentlichungen von PAHO, [Link](#).

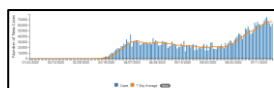
- PAHO Situation reports: [Link](#)
- [Three out of 10 people in the Americas are at increased risk of severe COVID-19 because of underlying conditions, PAHO Director says \(21.7.\)](#)
- [PAHO calls on countries to intensify efforts to prevent further spread of COVID-19 among indigenous people in the Americas \(20.7.\)](#)
- [Women leaders call for integrating mental health into COVID-19 response \(17.7.\)](#)
- [PAHO to work with COICA indigenous organization to fight the COVID-19 pandemic in the Amazon basin \(15.7.\)](#)
- [PAHO/WHO and Canada contribute to Barbados' COVID-19 response \(15.7.\)](#)
- [Countries in the Americas pool efforts to ensure access to COVID-19 vaccines \(14.7.\)](#)
- [PAHO partners with CCCU to boost supply of vital PPE \(13.7.\)](#)
- [Webinar explores NCDS and COVID-19: Building Back Better Services \(13.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

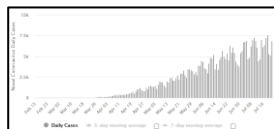
- In ihrer [wöchentlichen Rede sagt die PAHO Direktorin](#), dass viele chronische Erkrankungen wie art. Hypertonie und Diabetes auf dem amerikanischen Kontinent weit verbreitet sind, so dass die Region anfälliger für schwere Fälle von Covid-19 ist. Dank einer neuen Partnerschaft mit der 'London School of Hygiene and Tropical Medicine' hat die PAHO ein Datenmodell entwickelt, das ein genaueres Bild von der Prävalenz der Gesundheitszustände in der Region liefert.



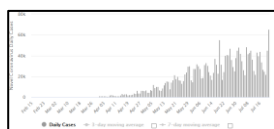
[Reported cases, USA](#), CDC, 22.7.2020



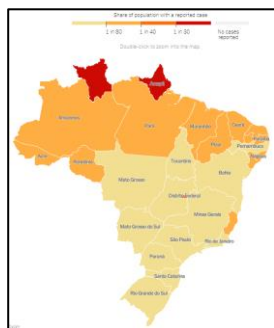
[New cases by day, USA](#) CDC, 22.7.2020



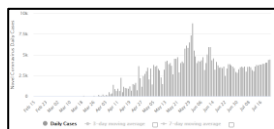
[Tägliche neue Fälle, Mexiko](#) worldometers, 22.7.2020



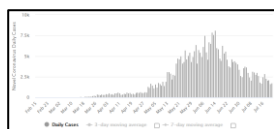
[Tägliche neue Fälle, Brasilien](#) worldometers, 22.7.2020



[Reported cases in Brazil per capita](#) NYTimes, 22.7.2020



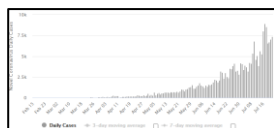
[Tägliche neue Fälle, Peru](#) worldometers, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Chile](#) worldometers, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Ecuador](#) worldometers, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Kolumbien](#) worldometers, 22.7.2020

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Mit dem neuen Instrument können die Länder ihre Reaktion auf den Schutz gefährdeter Gruppen vor Risiken ausrichten und innovative Programme implementieren, um den Menschen dabei zu helfen, sicher und konsequenter mit ihren Erkrankungen umzugehen.

- **USA:**

- Die Neuinfektionen sind in folgenden Staaten weiterhin hoch: **Kalifornien** (>12'100), **Texas** (>10'500), **Florida** (>9'700) in den letzten 24h, sowie mit steigenden Tendenzen auch in anderen Staaten, siehe [Link](#).
- **Aktuelle offizielle Richtlinien der US Regierung:** [Link](#) sowie [Link](#).

- **Medienauswahl:**

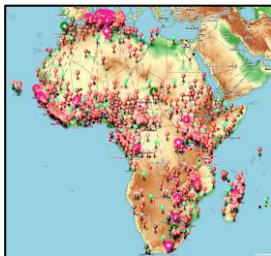
- **Trump: Proteste mitverantwortlich für Neuinfektionen.** US-Präsident Donald Trump hat die Proteste gegen Rassismus und Polizeigewalt mitverantwortlich für die jüngste Zuspitzung der Corona-Pandemie gemacht. Die Demonstrationen hätten «vermutlich landesweit eine breitere Lockerung der Eindämmungsmassnahmen ausgelöst». Trump selbst hielt er im Juni gegen den Rat von Gesundheitsexperten eine Wahlkampfveranstaltung vor Tausenden Anhängern in einer geschlossenen Halle ab. Lokale Gesundheitsbehörden in Tulsa im US-Bundesstaat Oklahoma führten den Anstieg der Coronavirus-Infektionen im Bezirk auch auf Trumps Wahlkampfauftritt zurück. ([SRF](#))
- **In den USA hat Kalifornien den früheren Hotspot New York als Gliedstaat mit den meisten bestätigten Coronavirus-Infektionen abgelöst.** Allein am Mittwoch (22.7.) wurden über 12 000 neue Fälle gemeldet. ([NZZ](#))
- **Donald Trump fühlt sich laut eigener Aussage wohl mit der Vorstellung, wenn sein 14-jähriger Sohn Barron und seine Enkel ab September wieder zur Schule gehen.** Kinder hätten ein starkes Immunsystem. Er behauptete ausserdem, dass sich Kinder weder leicht infizieren noch das Virus leicht mit nach Hause brächten. Trotz steigender Fallzahlen drängt Trump aus wahltaktischen Gründen darauf, die Schulen im Land ab September wieder zu öffnen; er hat sonst mit dem Entzug von Geldern des Bundes gedroht. Das letzte Wort haben die Gouverneure der Gliedstaaten. ([NZZ](#))
- **US-Präsident Trump rät, eine Maske zu tragen.** US-Präsident Donald Trump macht eine Kehrtwende und empfiehlt den US-Bürgerinnen und US-Bürgern das Tragen einer Maske, um die Corona-Pandemie einzudämmen. Wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden könne, sollte ein Mund- und Nasenschutz benutzt werden, sagte Trump. ([SRF](#))

- **Brasilien:**

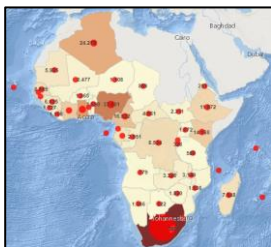
- **Brasilens Präsident Jair Bolsonaro ist erneut positiv auf das Coronavirus getestet worden.** Das bestätigte das Kommunikationsministerium der Deutschen Presse-Agentur am Mittwoch (22.7.). Bolsonaro hatte seine Infektion vor zwei Wochen bekanntgegeben. Seitdem führt er die Amtsgeschäfte aus der Quarantäne in der Präsidentenresidenz in Brasilia. Der 65-Jährige habe kein Fieber. Sauerstoffversorgung, Herzschlag und Blutdruck seien normal, berichtete CNN Brasil. ([NZZ](#))

- **Mexiko: Tourismusorte sind geöffnet – trotz hoher Ansteckungszahlen.** Mit fast 40'000 Corona-Todesopfern hat Mexiko nun Italien überholt. Dennoch lockert das Land den Lockdown. Seit Anfang Juli sind Touristenorte geöffnet, denn das Land lebt vom Tourismus. Während Europäer fernbleiben, nutzen die Amerikaner die Gunst der Stunde: Die tiefen Preise locken. Aber die Situation bleibt keine einfache – für Hoteliers und Gäste. ([SRF](#))

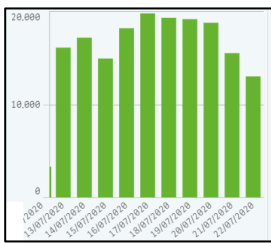
- **Argentinien: Langsame Lockerungen in Argentinien nach hartem Lockdown.** Am Abend des 19. März hat der argentinische Präsident Alberto Fernandez seinen Landsleuten mitgeteilt, dass das Land auf das Nötigste heruntergefahren werde - die Menschen durften wegen der anrollenden Corona-Pandemie ihr Zuhause eigentlich nicht mehr verlassen: Vier Monate sind seit dieser Ankündigung vergangen - und seit Freitag ist wieder ein bisschen öffentliches Leben nach Argentinien zurückgekehrt. Seit Freitag werden die strengen Massnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus langsam gelockert. ([SRF](#))



COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 22.7.2020



COVID-Fälle Afrika WHO Africa Dashboard, 22.7.2020
Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.).



10-Tages Trend, Fälle Afrika ECDC, 22.7.2020



Update on COVID-19 in South Africa Department of Health South Africa, 22.7.2020

AFRIKA (22.7., 10:00 am, ECDC)

COVID-19 Webseiten WHO Region: [WHO AFRO](#), [WHO AFRO Dashboard](#)

- **Trend: regional unterschiedlich, insgesamt gleichbleibend hohe Fälle.**
- Das **Epizentrum in Afrika** ist weiterhin in **Südafrika** mit **67% der gemeldeten Fälle aus Afrika** in der letzten Woche (**>11'900 Fälle pro 24h**).
 - Damit steht Südafrika an 5. Stelle (kumulative Fallzahlen) der betroffenen Ländern weltweit.
 - Am stärksten betroffen sind die Provinzen Gauteng (36.6% der landesweiten Fälle) und Western Cape betroffen (22.2%), gefolgt von Eastern Cape (17.2%), Details siehe [Link](#).
- [Laut WHO AFRO](#) wird der **höchste Anstieg der Inzidenz** aus **Lesotho, Namibia, Madagaskar, Burundi und Angola** berichtet.

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen**:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
AFRIKA	1'334.4	750'373	+123'647	9.3	+ 17'664	→	+ 3%	15'732	1
Südafrika	59.3	394'948	+ 83'899	141.5	+ 11'986	→	- 1%	5'940	10
Ägypten	102.3	89'078	+ 4'235	4.1	+ 605	↘	- 35%	4'399	4
Nigeria	206.1	38'344	+ 4'085	2.0	+ 584	→	+/- 0%	813	0.39
Ghana	31.0	29'672	+ 4'242	13.7	+ 606	↗	+ 85%	153	0.49
Algerien	43.8	24'872	+ 4'102	9.4	+ 586	↗	+ 19%	1'111	3
Kamerun	26.5	16'522	+ 1'349	5.1	+ 193	↗	+ 350%	382	1

*Tages-Mittel seit 16.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.

Epidemiologische Kurven und weitere Daten können pro Land im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

- **Hinweis:** Die Fallzahlen der einzelnen Länder differieren je nach Testkapazität. Es wird eine sehr hohe Dunkelziffer vermutet, insbesondere in den strukturschwachen Ländern.
- Detaillierte Angaben zu den Ländern, siehe [Weekly External Situation Reports](#)

Neuigkeiten von WHO AFRO Region*, [Link](#).

1. [COVID-19 Situation report \(daily\)](#), Technical documents: siehe [Link](#)
2. [WHO, Africa CDC in joint push for COVID-19 traditional medicine research in Africa](#) (22.7.)
3. [Südafrika: South African hospital thinks outside the box to boost COVID-19 testing](#) (20.7.)
4. [Liberia: National Incident Management System Convenes Health Donors Conference Six Months into Emergency COVID-19 Response](#) (20.7.)
5. [Ruanda: COVID-19 response in Rwanda: Use of Drones in Community awareness](#) (20.7.)
6. [Nigeria: Demystifying COVID-19; WHO supports Plateau State to engage traditional leaders in grassroots sensitization](#) (17.7.)
7. [WHO urges greater COVID-19 health services in Africa's humanitarian settings](#) (16.7.)
8. [Uganda: The Government of South Korea and WHO extend support worth Ten Million Dollars towards Health System Strengthening for Improving Reproductive, Maternal, Child and Adolescent Health-Service Delivery in Five districts in Busoga sub-region in Uganda](#) (16.7.)
9. [Mauritius: WHO Representative in Mauritius speaking about COVID-19 during the 5th Nelson Mandela Memorial Lecture 2020](#) (16.7.)
10. [Ghana: Ghana's community nurses deliver child health care amid COVID-19](#) (16.7.)
11. [Somalia: Developing the building blocks of public health - strengthening laboratory capacity](#) (13.7.)

*Beachte: folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

- **WHO besorgt über rasanten Anstieg in Afrika.** Die Zahlen seien zwar in den meisten Ländern noch niedrig, der Anstieg aber stark, innerhalb einer Woche in Namibia etwa um 69 Prozent, in Botswana um 66 Prozent und in Sambia um 57 Prozent, sagte der WHO-Nothilfekoordinator Michael Ryan. ([SRF](#))
- **Simbabwe: Mehr als 100'000 Menschen in Simbabwe festgenommen.** In Simbabwe haben die Behörden seit März mehr als 100'000 Personen festgenommen, weil sie gegen die Auflagen zur Bekämpfung des Coronavirus verstossen haben. ([SRF](#))
- **Südafrika: Restaurantbesitzern in Südafrika platzt der Kragen.** Mit einer landesweiten Protestaktion haben Südafrikas Restaurantbesitzer auf ihre existenzbedrohende Lage durch die Corona-Restriktionen aufmerksam gemacht. Unter dem Motto "Millionen Sitze auf der Straße" stellten sie Tische und Stühle auf die Bürgersteige vor ihren Geschäften. 400.000 Jobs seien in Gefahr. ([Tagesschau](#))

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Trend: ansteigend.

- **Indien** weist weiterhin sehr hohe tägliche Fallzahlen (>36'700) auf mit **deutlich steigender Tendenz**.
- **Philippinen** und **Japan** weisen weiterhin einen **ansteigenden Trend** der täglichen Neuinfektionen auf.

Ausgewählte Länder mit kumulativ den häufigsten Fällen:

LAND / REGION	Popul. in Mio.	FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
		Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
ASIEN	4'633.6	3'437'372	+421'488	9.1	+ 60'213	→	+ 10%	81'627	2
Indien	1'377.4	1'193'078	+256'897	18.7	+ 36'700	↗	+ 30%	28'732	2
Iran	83.7	281'413	+ 16'852	20.1	+ 2'407	→	+ 2%	14'853	18
Pakistan	220.6	267'428	+ 11'659	5.3	+ 1'666	↘	- 33%	5'677	3
Saudi-Arabien	34.8	258'156	+ 17'682	50.8	+ 2'526	↘	- 12%	2'601	7
Türkei	84.1	222'402	+ 6'462	7.7	+ 923	→	- 7%	5'545	7
Bangladesch	164.7	213'254	+ 19'664	11.9	+ 2'809	→	- 7%	2'751	2
China	1'438.7	85'314	+ 69	0.0	+ 10	↘	- 77%	4'644	0.32
Philippinen	109.6	72'269	+ 13'419	12.2	+ 1'917	↗	+ 62%	1'843	2
Singapur	5.8	48'744	+ 1'866	32.2	+ 267	→	+ 10%	27	0.47
Japan	126.5	27'115	+ 4'232	3.3	+ 605	↗	+ 60%	990	1
Südkorea	51.2	13'879	+ 328	0.6	+ 47	→	+ 9%	297	1

*Tages-Mittel seit 16.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von WHO EMRO Region, Link:

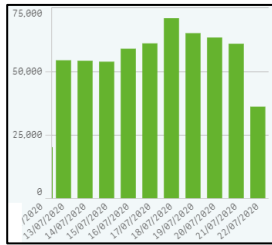
1. **Iran:** [WHO delivers 16 CT scan machines to assist Islamic Republic of Iran combat COVID-19 \(21.7.\)](#)
2. **Irak:** [WHO mobile clinics serving the vulnerable in Mosul amid COVID-19 outbreak \(20.7.\)](#)
3. [Essential polio vaccination campaigns resume under strict COVID-19 prevention measures \(20.7.\)](#)
4. [One million patients reported as recovered from COVID-19 in WHO's Eastern Mediterranean Region \(19.7.\)](#)

Neuigkeiten von WHO SEARO Region, Link:

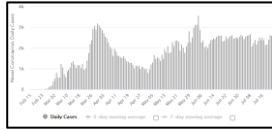
1. **Philippinen:** [DOH, WHO, and UNICEF resume polio campaign \(20.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

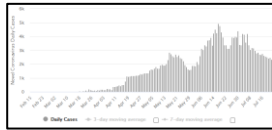
- **China:** Link [National Health Commission, China](#).
 - **Corona-Test für China-Reisende notwendig.** Wer nach China reisen will, muss künftig einen negativen Corona-Test vorweisen, bevor man ins Flugzeug steigen darf. Der Test dürfe nicht älter als fünf Tage sein. Fluggesellschaften wie Lufthansa oder Air France-KLM dürfen wieder häufiger nach China fliegen. Um zu verhindern, dass mehr Corona-Fälle importiert werden, verschärft die CAAC nun die Vorgaben. ([SRF](#))
- **Hongkong:** **Hongkong führt eine Maskenpflicht für alle öffentlichen Gebäude ein.** Auch Einkaufszentren seien davon betroffen, teilt Gesundheitsministerin Sophia Chan mit. Die neuen Massnahmen sollen zunächst zwei Wochen lang in Kraft bleiben. ([SRF](#))
- **Thailand:** **Thailand verlängert Notstand – Proteste gegen Regierung.** Thailand verlängert den Notstand wegen der Corona-Pandemie um einen Monat bis Ende August. Laut der Nachrichtenagentur Reuters begründeten die Behörden die Massnahme damit, dass man das Land für Geschäftstreffen und den Tourismus öffnen wolle, um die Wirtschaft anzukurbeln. Weil damit auch wieder mehr Leute ins Land kämen, wolle sich die Regierung die Möglichkeit offen halten, rasch auf mögliche neue Ansteckungen reagieren zu können, hiess es weiter. ([SRF](#))
- **Israel:** **Restaurants in Israel dürfen geöffnet bleiben.** Nach heftigen Protesten dürfen Restaurants in Israel weiterhin Gäste bewirten. ([SRF](#))
- **Iran:** **Mehr als 130 Klinikmitarbeiter am Coronavirus gestorben.** Bei der Behandlung von Coronavirus-Patienten sind im Iran 138 Ärzte, Krankenschwestern, Pfleger und anderes Krankenhauspersonal gestorben.. ([Tagesschau](#))
- **Pakistan:** **Polio in Pakistan.** Weil Impfprogramme wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt werden mussten, hat sich die Polio-Seuche in Pakistan ausgebreitet. Millionen Babys sind von Kinderlähmung bedroht. Jetzt wollen Helfer Eltern von einer Impfung überzeugen - doch die sind oft misstrauisch. ([Tagesschau](#))



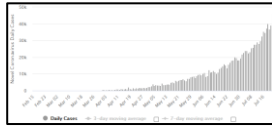
[10-Tages Trend, Fälle Asien \(ohne China\)](#) ECDC, 22.7.2020



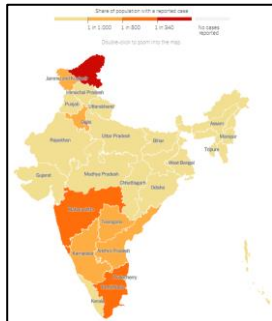
[Tägliche neue Fälle, Iran](#) worldometers, 22.7.2020



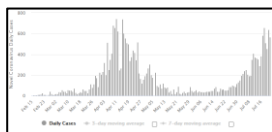
[Tägliche neue Fälle, Saudi-Arabien](#) worldometers, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Indien](#) worldometers, 22.7.2020



[Reported cases in India per capita](#), NYTimes, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Japan](#) worldometers, 22.7.2020

- **Trend: ansteigend** in Australien.
- WHO Region Western-Pazifik: [COVID-19 timeline in the Western Pacific](#).

Ausgewählte Länder mit **kumulativ den häufigsten Fällen**:

LAND / REGION		FÄLLE				VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
Land / Region	Popul. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000	Neue Fälle pro 24h*	Trend **	Neue Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulativ)	Kumulative Inzidenz pro 100'000
OZEANIEN	42.6	14'139	+ 2'221	5.2	+ 317	↗	+ 37%	155	0.36
Australien	25.5	12'896	+ 2'391	9.4	+ 342	↗	+ 42%	128	1
Neuseeland	4.8	1'555	+ 8	0.2	+ 1	→	- 2%	22	0.46

*Tages-Mittel seit 16.7. (7 Tage). **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%).
7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage.
Epidemiologische Kurven und weitere Daten pro Land können im angegebenen [Link von worldometer](#) abgerufen werden.

Neuigkeiten von der WHO WPRO Region, [Link](#):

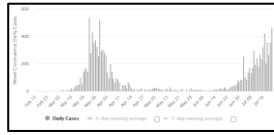
1. **Kiribati**: [Federated States of Micronesia: Empowering local communities & preparing for COVID-19 \(21.7.\)](#)
2. **Neuseeland**: [New Zealand takes early and hard action to tackle COVID-19 \(15.7.\)](#)
3. **Papua-Neuguinea**: [PNG scaling up testing for COVID-19: WHO, Australia and New Zealand provide additional laboratory supplies \(15.7.\)](#)

Entwicklungen, Massnahmen / Weiteres (Medien):

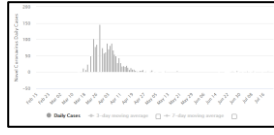
- **Rekordzahl von Corona-Neuinfektionen in Australien.** In Australien wurden nach Angaben der Behörden vom Mittwoch 501 neue Infektionen binnen eines Tages verzeichnet. Das ist die höchste Zahl von festgestellten täglichen Neuinfektionen, seit sich das Virus nach Australien ausbreitete. Die grosse Mehrheit der neuen Fälle konzentriert sich in Victoria. Der Bundesstaat mit seiner Millionenmetropole Melbourne ist weitgehend vom Rest des Landes abgeriegelt. In der Nacht zum Donnerstag tritt in Melbourne eine allgemeine Maskenpflicht in Kraft. ([SRF](#))

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe [Amadeo COVID References](#)** und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO**: sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet**: [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ)**: Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe [Link Universitätsspital Basel](#)
- **Das Journal Travel Medicine and Infectious Disease** hat in der [Mai-Juni 2020 Ausgabe](#) vielen Aspekten um COVID-19 gewidmet.
- **Anmerkung**: für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**.



[Tägliche neue Fälle, Australien](#) worldometers, 22.7.2020



[Tägliche neue Fälle, Neuseeland](#) worldometers, 22.7.2020

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensivere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 2.7.2020)

- **Risiko für COVID-19 für die allgemeine Bevölkerung**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **gering**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **moderat**
- **Risiko für die Bevölkerung mit definierten Risikofaktoren für COVID-19, die mit einem schweren Krankheitsausgang verbunden sind**
 - a. In Gebieten, in denen die «community transmission» reduziert und/oder auf niedrigem Niveau gehalten wurde und in denen es umfangreiche Tests gibt, die sehr niedrige Entdeckungsraten zeigen. **moderat**
 - b. In Gebieten, in denen es eine erhebliche «community transmission» gibt, und in denen **keine** geeigneten Massnahmen zur physischen Distanzierung vorhanden sind. **sehr hoch**
- **Risiko eines Anstiegs der COVID-19-Inzidenz auf ein Niveau, das die Wiedereinführung strengerer Kontrollmaßnahmen erforderlich machen könnte**
 - a. Wenn die Maßnahmen allmählich auslaufen, wenn nur noch sporadische oder «cluster» Übertragungen gemeldet werden und wenn geeignete Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und Kontaktverfolgung vorhanden sind. **moderat**
 - b. Wenn die Maßnahmen auslaufen, wenn die «community transmission» noch andauert und **keine** geeigneten Überwachungssysteme und Kapazitäten für umfassende Tests und die Ermittlung von Kontaktpersonen vorhanden sind. **hoch**

BAG Risikobewertung (Stand 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **besondere Lage** (seit 19.6.2020)

Robert Koch-Institut Risikobewertung (Stand 22.7.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **kann örtlich sehr schnell zunehmen**

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Abstand halten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)



Maske tragen, wenn Abstand nicht möglich ist



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.



Falls möglich weiter im Homeoffice arbeiten.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - **Wir empfehlen Ihnen dringend, im ÖV eine Hygienemaske zu tragen, falls der Abstand von 2 Metern nicht eingehalten werden kann.** Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.

- **Dringende Empfehlung des BAGs**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die Ausatemluft ungefiltert ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)

- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.

- Auf Begrüssungsküsse verzichten.

- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

- **Falls möglich, weiter im Homeoffice arbeiten**, [Link](#)

- Arbeiten Sie, wenn möglich weiter von zu Hause.

- Falls dies nicht möglich ist, muss auch bei der Arbeit ein Schutzkonzept eingehalten werden.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**

- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**

- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**

- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**

- **Schweiz, BAG Empfehlungen:** Tragen Sie eine hygienische Maske.



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“
Informationskampagne BAG,
8.6.2020

- **Deutschland:** Maskenpflicht in allen Bundesländern bei Fahrten im ÖV.
- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO:** COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG](#) und [EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen,** siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen,** siehe BAG [Link](#),
 - **Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.**
 - **Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).**
 - **Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)**
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - **Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.**
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**
 - **Bei Krankheits-Symptomen:**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- **Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit, Brustschmerzen)**
- **Fieber**
- **Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns**

Selten sind:

- **Kopfschmerzen**
- **Allgemeine Schwäche, Unwohlsein**
- **Muskelschmerzen**
- **Schnupfen**
- **Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)**
- **Hautausschläge**

Die Krankheitsymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.



Testen bei Symptomen.



Tracing von Kontaktpersonen.



Isolation und Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital** an, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die ein negatives Testergebnis haben**
 - UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check** zur Handlungsempfehlung oder
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
 - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
 - **Atemnot**
 - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
 - **Neu auftretende Verwirrung**
 - **Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht**

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. **1.5 Metern** zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne](#).
- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder
 - in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
 - **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung**.
 5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
 6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall sass(en).
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
 - **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
 - **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise

- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige: [Link](#)**

E) REISEWARNUNG
(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des Auswärtigen Amtes Deutschland](#), 15.6.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
 - Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)**
 - Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums.
 - Das BAG rät von nicht notwendigen Reisen in [Risikoländer /-gebiete ab](#), auch wenn diese zu den Schengen-assoziierten Ländern gehören (z.B. [Luxemburg](#), Stand 23.7.2020)
 - Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).
 - Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)**
 - **Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen ins Ausland. Ausgenommen sind die meisten Länder der EU, Schengen-assoziierte Staaten (Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein) und Großbritannien: [Link](#).**
 - **Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten.** Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
 - [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.
- US CDC:** (Stand 22.7.20) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **GLOBAL**, inkl. **Kreuzfahrtschiffe**.

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN



[Reisen in Coronazeiten: Wachsam bleiben - auch im Urlaub](#) Bundesregierung, 22.7.2020

- ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE**
Allgemein:
- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Das Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und das Auswärtige Amt Deutschlands** empfehlen, auf nicht notwendige Auslandsreisen ausserhalb des Schengenraums und Grossbritannien zu verzichten **und raten von Reisen in Länder / Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko ab.**
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland: [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#)** beachten.
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten.**
 - FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:**
 - **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - **Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
 - **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.
 - **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:**
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - **Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko:** [Link](#)
 - **Quarantänevorschriften für einreisende Personen** [BAG Link](#).
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne: 10 Tage** nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen:** siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - **Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft wird.**
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen:** +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland:** Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
- **Hinweis RKI:** [Quarantäne bei Einreise nach Deutschland \(aktualisiert 20.7.\)](#) Für Einreisen nach mehrtägigem Aufenthalt in einem EU-Mitgliedsstaat, einem Schengen-assoziierten Staat oder dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und Nordirland sprechen Bund und Länder eine Quarantäneempfehlung aus, wenn der jeweilige Staat nach den statistischen Auswertungen und Veröffentlichungen des European Center for Disease Prevention and Control (ECDC) eine hohe Neuinfiziertenzahl im Verhältnis zur Bevölkerung (**mehr als 50 Fälle pro 100'000 Einwohner kumulativ in den letzten sieben Tagen**) aufweist.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp,- Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
 - [So schützen wir uns](#)
 - [Besonders gefährdete Personen](#)
 - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
 - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
 - [Empfehlungen für Reisende](#)
 - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
 - [Häufig gestellte Fragen](#)
 - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
 - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
 - [FAQ der Bundesregierung](#)
 - [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
 - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
 - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
 - [Risikogebiete](#)
 - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
 - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
 - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
 - [Travel Advices](#)
 - [Technical Guidance](#)
 - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
 - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**
- US Center for Disease Control and Prevention (CDC)** hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise
- [Travel Information](#)
 - [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
 - [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
 - [Healthcare Professionals](#)
- Auswärtige Ämter:**
- [EDA Schweiz](#)
 - [AA Deutschland](#)

I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

- **Autorin:** Dr. med. Anna Eichenberger, Fachärztin (FMH) Innere Medizin. Email: anna.eichenberger@insel.ch
 - Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.
 - Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt.
- **Vorbereitende Internet-Recherchen:**
 - Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).
 - ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin.
- **Hinweis:**
 - Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!

IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9
Konto: 30-106-9
SWIFT/BIC: KBBECH22
Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel
Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern
Vermerk: EKRM COVID-19 Update

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.

Update at a glance (English version)

- **WHO:** A. Tedros is deeply concerned about the impact of the virus on the indigenous peoples of America.
- **Worldwide:** the 7-day average has risen to over 222,800 cases per 24 hours. Currently, over 15 million cases and over 600'000 deaths have been recorded worldwide. For details see → [WELTWEIT](#).
The **epicenter** is still located in the region of America: → [AMERIKAS](#)
- Almost half of the cases are in the **USA** with a 7-day average of >63,000 new infections. **Brazil's** case numbers are declining but remain high with over 27,000 per 24h.
- The highest 7-day incidence per 100,000 inhabitants in Latin America is currently in Panama.
- **Europe:** → [EUROPA](#)
 - **Increasing 14-day incidence** in numerous countries.
 - According to the ECDC, the EU/EEA and the UK have seen a 7-day upward trend, particularly in **Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Iceland, Luxembourg, Romania, Slovenia and Spain**.
- **Schweiz:** → [SCHWEIZ](#)
 - Slight **increase** from 90 to 105 cases per 24h (7-day average).
 - In relation to the number of inhabitants, the highest incidences are registered in the canton of Geneva, followed by Glarus, Vaud, Schaffhausen and Aargau.
 - **Updated list of countries on quarantine** obligation for inbound travellers, see under → [BAG Quarantänepflicht Aktualisierungen](#)
- **Germany:** → [DEUTSCHLAND](#)
 - Further increase in the number of cases with 483 cases per 24h (7-day average).
 - In the district of Vechta an outbreak in a meat processing plant was reported.
- **Africa:** → [AFRIKA](#)
 - **South Africa** continues to report the highest number of cases on the African continent and is now the 5th most affected country worldwide.
 - - Asia: ASIA
- **Asia:** In **India**, the daily number of cases continues to rise (>36,000 per 24h), as well as the trend in **Japan** and the **Philippines** → [ASIEN](#)
- **New publications:** see link → [NEUE PUBLIKATIONEN](#)